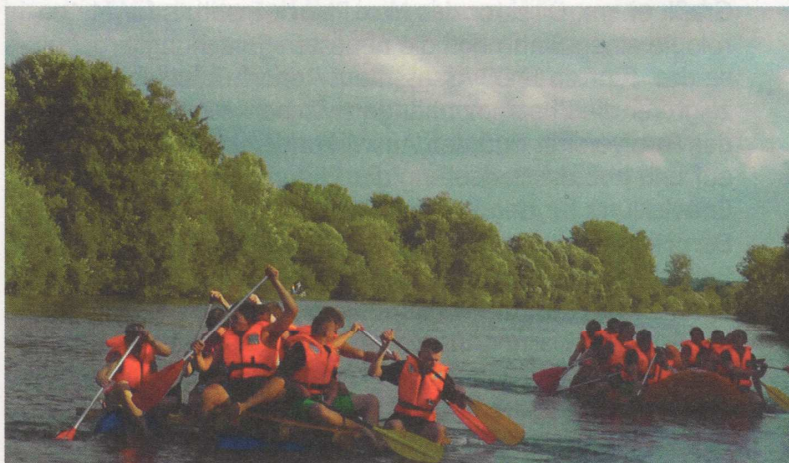


Die Azubis von Pabst-Transporte: im KjG-Haus zusammengewachsen

Im KjG-Haus Schonungen waren von Montag bis Mittwoch die 22 neuen Azubis der Firma Pabst Transporte zu Gast. Zum Ausbildungsstart sollten sie sich hier beim "Azubi-Training" kennenlernen und darüber hinaus wichtige "Soft Skills" wie Teamarbeit, Planung und Kommunikation trainieren. Dazu hatte das Team des KjG-Haus um die Leiterin Vera Bellenhaus spannende Aufgaben und Team-Übungen geplant.



Programmpunkte wie der Adventure Trail, Floßbau, Nachtaktionen und verschiedene Teamaufgaben forderten die Azubis heraus: Der Adventure Trail in Hausen, ein Angebot der „Geonauten“ aus Maßbach, richtete sich besonders an die Orientierungsfähigkeit der zukünftigen Berufs-Kraftfahrer: Anhand von Hinweisen, mit Karte und Kompass musste der Weg zum Ziel gefunden werden. Nach drei Stunden Fußmarsch kamen alle am Ziel an – nach vielen Irrwegen kreuz und querwaldein.

Beim Floßbau galt es, aus acht 240 Liter Tonnen, zwölf Balken, acht Euro Paletten und jeder Menge Seile und Zurrgurte, zwei Flöße zu konstruieren. Diese sollten möglichst stabil sein, um der etwa 800 Meter langen Strecke Mainabwärts stand zu halten. Hier erwies sich eine Konstruktion als nicht ganz so gut durchdacht: Direkt beim Stapellauf ging die Besatzung des ersten Floßes baden, da Konstruktion entzwei brach und mehrere Tonnen sich lösten. Da die zweite Konstruktion jedoch perfekt hielt, erreichten die Azubis trotzdem das Ziel.

„Durch gemeinsame Erlebnisse, außerhalb des Alltags, schaffen wir ein Zusammengehörigkeitsgefühl“ erklärt die Leiterin der Umweltstation KjG-Haus, Vera Bellenhaus. Und genau das wünscht die Firma Pabst Transporte. „Wir möchten unsere Azubis nach der Ausbildung übernehmen“, so Andreas Wagner, Pressesprecher von Pabst Transporte. Daher investiert die Firma in seine Mitarbeiter, schon mit Beginn der Ausbildung. Was die Azubis aus dem Training mitnehmen? „Dass man schneller vorankommt, wenn man zusammenarbeitet“.

Vera Bellenhaus